

2. Klausur im Leistungskurs Deutsch

LK D 12, G.

Thematik: Der Richter und sein Henker von F. Dürrenmatt

Aufgabe 1:

Charakterisieren Sie die Figur des Romanprotagonisten „Tschanz“. Vergleichen Sie zusätzlich seine Stellung als „Übeltäter“ mit der Gastmanns in einem kurzen Satz.

Aufgabe 2:

Welche vier verschiedenen Positionen nehmen Bärlach, Gastmann, Tschanz und der Schriftsteller ein? Erläutern Sie kurz.

Aufgabe 3:

Dürrenmatt macht in seinem Roman von allerlei stilistischen Mitteln Gebrauch, wie beispielsweise von Grotesken, Metaphern und Ironie. Erklären Sie den letztgenannten Aspekt anhand der vorliegenden Lektüre:

- Was ist Ironie?
- Inwiefern unterscheidet sich der Roman von herkömmlichen Kriminalromanen?
- Wozu könnte dieser Gebrauch dienen? Wie wirkt der Roman, da vielerlei „lächerlich“ gemacht worden ist?
- Nennen Sie mindestens ein Beispiel für Ironie bzw. Komik aus dem Text.

Viel Glück!

Lösungsvorschläge und Bewertung / Kriteriengeleitete Korrektur

Punktevergabe:

Aufgabe 1:

Gastmann: Weltanschaulicher Großverbrecher

Tschanz: „gewöhnlicher Verbrecher“

Motive:

- (beruflicher)Neid
- (beruflicher) Ehrgeiz
- Hass
- Eifersucht auf Schmied
- (privater) Neid:
 - Auto...
 - Freundin...
 - Wertschätzung bei Vorgesetzten...

Tschanz ist grausam,
da er seinen „Rivalen aus dem Weg“ räumte

Tschanz schlüpft immer mehr in die Rolle
seines Opfers
(vgl. S. 18: trägt fast die selben Sachen)
(vgl. S. 75: hat Schmieds Auto gekauft)
(vgl. S. 89: will Schmieds Freundin haben)

Als Tschanz immer verdächtiger wird,
gerät dieser in Panik
Aggressionen und Frustration brechen
durch

Tschanz fühlte sich wegen Schmied benachteiligt

Zunächst scheint es, als habe er sein Ziel erreicht
(vgl. Lutz´ Äußerung zur Beförderung)

Sein Selbstbewusstsein wird im letzten Kapitel von
Bärlach zerstört

Tschanz begeht Suizid

Aufgabe II:

a) Bärlach: Moralist und Fanatiker des Rechts
Verwendet illegale Mittel, die Gerechtigkeit
„nach seiner Auffassung“(!) durchzusetzen.
Dabei schädigt er diese Gerechtigkeit.

b) Gastmann: Nihilist
Fanatiker der individuellen Freiheit
Handelt ohne Verantwortung jenseits von
Gut und Böse
Seine Verbrechen Ausdruck hemmungsloser
Freiheit

c) Tschanz: Durchschnittsverbrecher
Mordet aus niederen Motiven (vgl. Aufg. I)

	5	4	3	2	1	0
	5	4	3	2	1	0
				2	1	0
				2	1	0
				2	1	0
			3	2	1	0
				2	1	0
				2	1	0
				2	1	0
					1	0
	5	4	3	2	1	0
		4	3	2	1	0
			3	2	1	0
			3	2	1	0
		4	3	2	1	0
			3	2	1	0
				2	1	0
	5	4	3	2	1	0
		4	3	2	1	0
			3	2	1	0
	5	4	3	2	1	0
		4	3	2	1	0
		4	3	2	1	0
			3	2	1	0
				2	1	0

d) Schriftsteller: Ist keine Hauptfigur, ist aber von Bedeutung Durchschaut Gastmann Hilft dem Leser, Gastmann zu verstehen				2 2	1 1 1	0 0 0
Aufgabe III: <i>Unter Ironie versteht man die komische Vernichtung Von etwas ernsthaftem durch Spott, das Lächer- lichmachen unter dem Schein der Ernsthaftigkeit.</i>	5	4	3	2	1	0
Normalerweise sollen Kriminalromane spannend dargestellt werden Dürrenmatt nutzt dennoch Komik				2	1 1	0 0
Der Autor möchte aus seinem Roman etwas Besonderes machen Weitere Argumente	5	4	3	2 2	1 1	0 0
Schmieds Mordfall wird verharmlost, wirkt fast belustigend Beleg: Verhalten Clenins S. 5ff.			3	2	1	0
Beispiele: S. 6: „Der Tote saß bewegungslos neben ihm, und nur manchmal (...) nickte er mit dem Kopf wie ein alter, weiser Chinese, so dass Clenin es immer weniger zu versuchen wagte, den anderen Wagen zu überholen.“	5	4	3	2	1	0
Äußeres Erscheinungsbild:			3	2	1	0

- Endwertung:
50 % Inhaltliche Leistung
30 % Stilistische Leistung
20 % Sprachrichtigkeit / Fehlerquotient:
- 0,0 – 0,5 sehr gut, 1
 - 0,6 – 1,0 gut, 2
 - 1,1 – 1,5 befriedigend, 3
 - 1,6 – 2,0 ausreichend, 4
 - 2,1 – 2,5 mangelhaft, 5

Gesamtpunktzahl:

122

- 122 – 106: sehr gut, 1
- 105 – 89: gut, 2
- 88 – 72: befriedigend, 3
- 71 – 55: ausreichend, 4
- 54 – 38: mangelhaft, 5
- 37 -...: ungenügend, 6